

Rudolf Seitz

Herausgegeben und bearbeitet von Marielle Seitz

Kreative Kinder

Das Praxisbuch für Eltern und Pädagogen

Kösel

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

159.26

Inhalt

Vorwort	11
----------------	-----------

Die Bedeutung des Zeichnens und Malens mit Kindern	13
Allgemeine Beobachtungen	14
<i>Zeichnen – ein Urtrieb</i>	14
Die Bedeutung der ersten Lebensjahre	15
Wortsprache und Wahrnehmung	15
Vorstellungskraft und Phantasie	17
Kreativität und Selbstvertrauen	18
Deutung und Bedeutung	19
Innere Konflikte werden verarbeitet	19
Selbstständigkeit	20
Erproben und Üben der Feinmotorik	20
Die Bewegungsführung wird kontrollierter	21
Zeichnen als gute Vorübung zum Schreibenlernen	21

Das Gestalten der Kinder in ihrer Entwicklung	25
Warum zeichnen Kinder eigentlich so, wie sie zeichnen?	26
<i>Ist die Kinderzeichnung eine Symbolsprache?</i>	27
Vom intellektuellen zum visuellen Realismus	29
<i>Die Kinderzeichnung als Basis für Lernerfahrung</i>	30
Was bedeuten die Zeichnungen?	31
Zeichentests	32

Die Entwicklungsschritte und Entwicklungsphasen der Kinderzeichnung	35
Die Altersangaben	36
Die Kritzelstufe	38
<i>Sinnunterlegtes Kritzeln</i>	40
Die ersten bildnerischen Formen Urkreis und Urkreuz	42
Der Kopffüßler	44



Die Darstellung des Menschen	46
Die Ausdrucksproportion	47
Geometrische Zeichen als Sinnzeichen	52
Ordnungsprinzipien in der Kinderzeichnung	54
Differenzierter werdende Zeichnungen und Situationsbilder	56
Die Raumdarstellung in der Kinderzeichnung	57
Die additive Darstellung	59
Die Simultanperspektive	60
Das Röntgenbild	60
Das schulreife Kind	65



Fragen und Antworten **67**

Mein Kind kritzelt auf die Wand. Was kann ich tun?	68
Was hast du denn da gemalt?	68
Kann ich meinem Kind beim Zeichnen helfen?	69
Muss ich mein Kind eigentlich immer loben?	70
Warum hat mein Kind keine Lust zu malen?	71
Ist die Farbwahl richtig oder falsch?	73
Mein Kind malt so gerne mit Schwarz. Ist das schlimm?	74
Mein Kind will immer in seiner Lieblingsfarbe malen. Was soll ich tun?	75
Ist mein Kind begabt?	76
Mein Kind ist manchmal ganz unglücklich, weil ihm seine Zeichnungen nicht gelingen. Ist das normal?	78



Fördermöglichkeiten **79**

Zeit geben, sich und den Kindern Zeit lassen.	81
Sinnesschulung	82
Materialerfahrungen und -techniken	90
<i>Der Zeichenblock</i>	91
<i>Makulaturpapier</i>	91
<i>Befestigen des Papiers</i>	92
<i>Farbiges Papier</i>	92
<i>Collagen</i>	93
<i>Mosaiktechnik</i>	93
<i>Seiden- und Buntpapiere</i>	94
<i>Materialcollagen</i>	94

<i>Bleistifte, Buntstifte</i>	95
<i>Filzstifte</i>	95
<i>Tafelkreiden, Straßenkreiden</i>	95
<i>Wachskreiden, Ölkreiden</i>	95
<i>Die Tafel</i>	96
<i>Fingerfarben</i>	96
<i>Wasserfarben</i>	98
<i>Pinsel</i>	99
Der Arbeitsplatz	100
<i>Die Staffelei</i>	101
<i>Der »beste« Arbeitsplatz</i>	102
Kind und Bild	102
<i>Bilderbücher</i>	102
<i>Malbücher</i>	103
<i>Das kreative Malbuch</i>	103
<i>Die Bilderwand</i>	104
Kinder und Kunst	104
<i>Kunstabstrachtung in den ersten Schuljahren</i>	105
<i>Die kleinen Museumsratten</i>	106



Ziele der Kreativitätserziehung

107

Persönlichkeitsentwicklung	108
Subjektive Kreativität ermöglichen	109
Neue Lösungen finden	111



Die kreative Persönlichkeit

113

Sensibilität	114
Flexibilität	115
Fähigkeit, Dinge auch anders zu sehen	116
Assoziationsfähigkeit	117
Spontaneität	117
Originalität	118
Humor	118
Geduld und eine Sache zu Ende führen können	119



Kreativität als grundlegendes Bildungsthema	121
Kinder in einer sich radikal ändernden Welt	122
Erziehung neu denken.	123
Es geht nicht ohne politischen Einsatz	125
Wir wünschen uns einen Menschen	125

Nachwort	127
von Wolfgang Löscher	

Anhang	129
Literaturverzeichnis	129
Empfehlungen.	133
Bildnachweis	134
Dank	134
Zur Herausgeberin.	135